

Gemeinsame Presseinformation der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) und des Krankheitsbezogenen Kompetenznetzes Multiple Sklerose (KKNMS)

Multiple Sklerose Preis für Nachwuchswissenschaftler: Ausschreibung der Eva und Helmer-Christoph Lehmann Stiftung 2018

Der mit 5.000 Euro dotierte Forschungspreis wird dieses Jahr zum vierten Mal verliehen. Bewerbungen sind bis 15. Juli 2018 möglich.

16. April 2018 – Die Eva und Helmer-Christoph Lehmann Stiftung feiert dieses Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum. Fast genauso lange ist es ihr bereits ein Anliegen, junge Mediziner auf ihrem Weg in die Wissenschaft zu unterstützen und so die Forschung zu Multipler Sklerose voranzubringen. Nach wie vor sind die Ursachen der Erkrankung und auch mögliche Heilungsansätze nicht entdeckt. Um dies zu ändern und innovative Forschung zu fördern, vergeben die Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) und das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) zum vierten Mal den Multiple Sklerose Preis der Eva und Helmer-Christoph Lehmann Stiftung.

„Wir zeichnen Nachwuchswissenschaftler aus, deren originelle Arbeiten mit translationalem Therapiecharakter zu einer hochrangigen Publikation geführt haben. Wir möchten ihre innovative Forschung würdigen und sie dazu ermutigen, ihre weitere berufliche Laufbahn in der so wichtigen MS-Forschung einzuschlagen“, so Prof. Dr. Ralf Gold, Vorstandsmitglied von DGN und KKNMS sowie Leiter der Neurologischen Klinik der Ruhr-Universität Bochum. Der Preis richtet sich an Nachwuchswissenschaftler unter 35 Jahren mit Forschungsschwerpunkt Multiple Sklerose und wird alle zwei Jahre ausgeschrieben.

Die Eva und Helmer-Christoph Lehmann Stiftung hat es sich unter dem Dach der Haspa Hamburg Stiftung zur Aufgabe gemacht, die MS-Forschung durch finanzielle Unterstützung weiter voranzutreiben. Die Preisverleihung wird im Rahmen des KKNMS-Symposiums am 31. Oktober 2018 beim 91. DGN-Kongress in Berlin stattfinden.

Der genaue Ausschreibungstext und Details zum Bewerbungsverfahren können auf den Webseiten der beiden Organisationen heruntergeladen werden (www.dgn.org, www.kompetenznetz-multiplesklerose.de). Bewerbungsschluss ist am 15. Juli 2018.

Ansprechpartner für die Medien

Krankheitsbezogenes Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS)
Lisa Hochmair (Pressereferentin)
Tel.: +49 (0)89 41407973, Fax: +49 (0)89 41404655
E-Mail: lisa.hochmair@kkn-ms.de

Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Neurologie

c/o albertZWEI media GmbH, Oettingenstraße 25, 80538 München

Tel.: +49 (0)89 46148622, Fax: +49 (0)89 46148625
Pressesprecher: Prof. Dr. med. Hans-Christoph Diener, Essen
E-Mail: presse@dgn.org

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)

sieht sich als neurologische Fachgesellschaft in der gesellschaftlichen Verantwortung, mit ihren rund 9000 Mitgliedern die neurologische Krankenversorgung in Deutschland zu sichern. Dafür fördert die DGN Wissenschaft und Forschung sowie Lehre, Fort- und Weiterbildung in der Neurologie. Sie beteiligt sich an der gesundheitspolitischen Diskussion. Die DGN wurde im Jahr 1907 in Dresden gegründet. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin. www.dgn.org

Präsident: Prof. Dr. med. Gereon R. Fink
Stellvertretende Präsidentin: Prof. Dr. med. Christine Klein
Past-Präsident: Prof. Dr. med. Ralf Gold
Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Thomas Thiekötter
Geschäftsstelle: Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin, Tel.: +49 (0)30 531437930, E-Mail: info@dgn.org

Das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS)

ist eines von bundesweit 21 Kompetenznetzen in der Medizin, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiiert wurden. Sie alle verfolgen das Ziel, Forscher zu spezifischen Krankheitsbildern bundesweit und interdisziplinär zusammenzubringen, um einen schnellen Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis zu ermöglichen. Der Fokus der aktuellen KKNMS-Projekte liegt auf der langfristigen Verbesserung der MS-Diagnose, -Therapie und -Versorgung. Die Geschäftsstelle ist am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München angesiedelt.
www.kompetenznetz-multiplesklerose.de